

## Spracherwerb am Bach

### Mit den Widukids dem Bachflohkrebs auf der Spur



Titelblatt: Sandbach-Buch von den Widukids.



Schüler der Widukindschule und Detlef Gerdts, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Klimaschutz, erforschten die Fauna des Sandbachs. PR-Fotos

**Osnabrück (eb) – „Guckt mal, was mir hier für ein komischer Fisch ins Netz gegangen ist“, ruft Benedikt Rieken von der 3a der Grundschule Widukindland seinen Teamkollegen zu. Es handelt sich um eine Glasflasche, die er im Sandbach gefunden hat. Schülerinnen und Schüler der Grundschule Widukindland sind seit 2007 Bachpaten.**

Im Schulnetzwerk „Lebendige Hase“ sind sie für diesen Bachabschnitt innerhalb des Fließgewässersystems der Hase in Osnabrück zuständig. Auch wenn das Müllsammeln heute nicht im Mittelpunkt steht, die Glasflasche wird aus dem Wasser gefischt. Überrascht stellt Benedikt fest, dass sich einige Flussnapfschnecken auf diesem Stück Müll festhalten: Die Bewohner des Baches haben alle ihre eigenen Tricks entwickelt, wie sie es schaffen, nicht vom strömenden Wasser fortgespült zu werden.

Der Bachflohkrebs ist ein kräftiger Schwimmer und tut dies in der Seitenlage. So bietet er am wenigsten Strömungswiderstand. Zulbie Bechir aus der Sprachlernklasse hält die Becherlupe mit ihrem bisherigen Fang hoch. Es sind vor allem die quirligen Bachflohkrebse, die sich darin tummeln. Aber schon wird sie von ihren älteren Teamkolleginnen

Christina Wurm und Fiona Mae-Riemann aus der a gerufen. Die beiden haben nämlich schon die nächsten Tiere gefangen, die nun in die Becherlupe wandern sollen.

Heute haben die Bachpaten der 3a die jüngeren Schüler der Sprachlernklasse mit zu ihrer Untersuchung genommen. Die 16 Schüler haben dieses Schuljahr ohne Deutschkenntnisse begonnen. Gesa Pelegrino, Lehrerin der Sprachlernklasse, erzählt, dass sie mit den Kindern sehr viel im Chor spricht, einen stark ritualisierten Tagesablauf praktiziert und sie so sehr intensiv im Spracherwerb fördert. Besonders freut sie sich über die emotionalen Sprachanlässe an diesem Vormittag am Bach. Denn im gemeinsamen Tun ergibt sich der Wunsch, sich sprachlich mitzuteilen. Die Lehrerin der Bachpaten, Ellen Wehrs, betont, dass sie in der Grundschule Widukindland das rücksichtsvolle Miteinander und das Lernen voneinander aktiv praktizieren.

Davon überzeugt sind jetzt Detlef Gerdts, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Klimaschutz der Stadt Osnabrück, sowie Christiane Balks-Lehmann vom Projekt „Lebendige Hase“. Sie waren der Einladung an den Sandbach gefolgt, um den Schülern der 3a zu ihrem selbst gestalteten und gedruckten Sachbuch zu gratulieren, das in Kooperation mit Manfred Blieffert von der Musik und Kunstschule entstanden ist. In dem großformatigen Buch werden Bachflohkrebs, Flussnapfschnecke und Co. in Wort und Bild dargestellt. Das Buchprojekt war nicht nur ein prägendes Lernerlebnis für die jungen Forscher, es ist auch ein Buch dabei entstanden, in dem es sich zu stöbern lohnt. Daher steht es nun auch allen naturinteressierten Menschen unter [www.lebendige-hase.de](http://www.lebendige-hase.de) digital zur Verfügung und kann im Obergeschoss der Grundschule Widukindland als „Lese- und Lesepfad“ eingesehen werden.